



Alt-Präsident Harald K. Wagner: 70 Jahre

Am 05. November dieses Jahres konnte unser Alt – Präsident (in den Jahren 1990 bis 1996) Harald K. Wagner seinen 70. Geburtstag begehen.

In Knittelfeld geboren, absolvierte er dort auch die Volks- und Mittelschule. Nach der Matura begann er im Herbst 1958 das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens für Maschinenbau an der damaligen Technischen Hochschule in Graz. Er schloss im Juni 1963 mit der Zweiten Staatsprüfung ab. Im Anschluss daran absolvierte er das Doktoratsstudium und promovierte zum Doktor der technischen Wissenschaften im Juli 1966. Die von ihm verfasste Dissertation behandelte das Thema: „Der prozessuale Ablaufrhythmus von Industriebetrieben und seine technischen und ökonomischen Konsequenzen.“ Begutachter waren der hoch angesehene Professor Karl Lechner von der Karl – Franzens – Universität und Professor Max Pietsch von der Technischen Hochschule.

Von Mai 1963 bis August 1967 war Harald K. Wagner als Hochschulassistent am Institut für Betriebswirtschaftslehre und Betriebssoziologie unter der Leitung von Professor Max Pietsch tätig. Harald K. Wagner zählte in dieser Zeit – neben Ulrich Santner

und Walter Veit – zum Kern der legendären „Pietsch – Boys“.

In seiner Zeit als Hochschulassistent konnte er wesentliche Beiträge zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Betriebswirtschaftslehre an der TH Graz leisten. Besonders hervorzuheben sind dabei die Arbeiten an neuen didaktischen Konzepten, wie z. B. der Automatisierten Instruktion.

Darüber hinaus war Harald K. Wagner schon immer stark international orientiert. So führte er beispielsweise im Jahre 1966 (!) unter Dekan Professor Robert Musyl als verantwortlicher Organisator eine Fakultätsexkursion in die damalige Sowjetunion (UdSSR). Mit dem Zug wurden die Städte Kiew, Moskau und Leningrad besucht und Hochschuleinrichtungen und Industriebetriebe besichtigt.

Im Anschluss an seine Zeit als Hochschulassistent absolvierte er von 1967 – 1969 die renommierte Management – Kaderschmiede INSEAD in Fontainebleau. In einem mehrsprachigen Studienprogramm erwarb er einen Master of Business Administration (MBA).

Es folgten berufliche Einsätze im internationalen Management: in London bei der Unternehmensberatung Harbridge House und in Limburg / Lahn bei der Fa. Eurotherm. Harald K. Wagner kehrte schließlich nach Österreich

zurück und war als Geschäftsführer heimischer Unternehmen tätig. Derzeit ist er noch immer als verantwortlicher Inhaber für die Fa. Cash Back Management GmbH engagiert.

Für den Verband der Wirtschaftsingenieure kann Harald K. Wagner zu den Schlüsselpersonen der „ersten Stunde“ gezählt werden.

Der Antrag zur Genehmigung der Gründung des „Verband der Wirtschaftsingenieure der Technischen Hochschule in Graz“ wurde von ihm unterzeichnet und am 19. März 1964

